



Österreichischer  
Snooker- und Billardsverband

# Genderkonzept

Wien, im Mai 2024

## Präambel

Dem ÖSBV ist es ein Anliegen, allen Bevölkerungsgruppen, unabhängig von ethnischer Herkunft oder sexueller Orientierung, und Personen mit besonderen Bedürfnissen den Zugang zum und die Teilnahme an den Sportarten Snooker und English Billiards zu ermöglichen. Auf Fair Play, den Respekt gegenüber andere, die Einhaltung von Regeln, auf Teamgeist, Toleranz und Verantwortungsbewusstsein wird besonderes Augenmerk gelegt. Diese Faktoren bilden für die Mitglieder des ÖSBV die Basis zur besseren Verständigung und zu einem besseren Verständnis.

### 1. Risikoanalyse

Billard ist eine Randsportart. Es stehen nur wenige finanzielle Ressourcen zur Verfügung, sodass es nicht möglich ist, Trainingsorganisationen oder Jugendbetreuung hauptberuflich anzubieten. Wir sind daher auf die Mitarbeit ehrenamtlicher Funktionärinnen und Funktionäre angewiesen. Dies birgt die Gefahr genderspezifisch belastender Situationen für die am Training oder an der Jugendbetreuung teilnehmenden Personen, aber auch die Gefahr ungerechtfertigter Beschuldigungen gegenüber den für das Training oder die Jugendbetreuung verantwortlichen Personen. Um solchen Situationen vorzubeugen, werden sämtliche Veranstaltungen/Trainings zumindest im 6-Augen-Prinzip abgehalten.

### 2. Vertrauenspersonen für Genderangelegenheiten

Betraute Personen für Genderangelegenheiten sind Mitwirkende der ÖBU (Österreichische Billard Union). Sie sind mit der zuständigen Organisation Safe Sport Austria, 100 % Sport Austria – Österreichisches Zentrum für Genderkompetenz im Sport vernetzt und besuchen verpflichtende, zweimal jährlich stattfindende Gender-tagungen. Die Genderbeauftragten sind verantwortlich für Fragen zum Thema Genderangelegenheiten. Alle Ansprechpersonen sind unter safesport@austriansnooker.at erreichbar.

### 3. Regelmäßige Weiterbildung

Auf allen Organisationsebenen des ÖSBV werden die Mitwirkenden ermutigt, regelmäßig Fortbildungen zum Thema „Geschlechtergerechtigkeit“, wie beispielsweise das „Advantage Ladies“-Symposium in Linz zum Thema Geschlechtergerechtigkeit, zu besuchen.

### 4. Administration

Formulare sind genderneutral verfasst und werden entsprechend den Ansprüchen evaluiert. Betroffen davon sind sämtliche verschriftlichten Informationen, wie beispielsweise das Sportreglement, diverse Turnierinformationen oder etwa Verrechnungsformulare. Die Ranglisten des ÖSBV werden genderneutral, ausschließlich nach erreichter Leistung erstellt.

### 5. Sportangebote

Der ÖSBV ist bestrebt, in seinem Sportbetrieb Betreuungs-/Trainingspersonal unterschiedlichen Geschlechts zum Einsatz zu bringen. Betreuungspersonen, Freiwillige und die mit der Veranstaltungsleitung betrauten Personen sollen möglichst aus gemischtgeschlechtlichen Teams zusammengesetzt sein.

Bei Veranstaltungen und Wettkämpfen werden Zielgruppen gendergerecht angesprochen.

Auf Ausgewogenheit zwischen Veranstaltungen für Frauen und Männer und offenen Bewerben wird geachtet, wobei allerdings festgestellt werden muss, dass der Anteil von Frauen unter den Sportausübenden im Vergleich zu den Männern äußerst gering ist. Im Hinblick darauf, dass die Ausübung sportlicher Aktivitäten nicht nur die Bildung einer Person positiv beeinflusst, sondern auch deren sozialen Kompetenzerwerb, wird dieser um das Verständnis für Gendergerechtigkeit bereichert.

Mit Augenmerk auf genderneutrale Ausübung des Billardsports bemüht sich der ÖSBV,

- dass in den Vereinen auf das Thema „Respekt und Geschlechtergerechtigkeit“ aufmerksam gemacht wird, damit Ausübende, Erziehungsberechtigte und Mitwirkende gegebenenfalls interne Kontaktpersonen und externe Unterstützung kennen. Daher müssen Plakate, Aufkleber oder Banner, die über das Thema aufklären, in den Vereinen sichtbar platziert werden;
- dass die gesamte Sportausrüstung für alle Personen, die den Billardsport ausüben, geschlechtsneutral, benutzbar und geeignet bleibt;
- dass ein breites Angebot an verschiedenen Disziplinen für alle eingangs erwähnten Personengruppen (siehe Präambel) die Attraktivität des Billardsports erhöht;
- dass das Genderkonzept in den Sportanlagen verfügbar ist.

## **6 Kommunikation**

Mitgliedsvereine des ÖSBV können auf der Website des ÖSBV [www.austriansnooker.at](http://www.austriansnooker.at) abgerufen werden. In dieser Onlinepräsenz des ÖSBV sind alle verfügbaren Sportanlagen der Mitgliedsvereine des ÖSBV zur Ausübung des Billardsports sowie alle geplanten Aktivitäten und deren Zielgruppen von Beginn bis zum Ende des laufenden Sportjahrs aufgelistet und jederzeit abrufbar.

Partizipativ werden Verbandsangehörige in das Verbandsgeschehen eingebunden, auf Regeln und Ziele der Geschlechtergleichstellung und den Umgang mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen sensibilisiert.

Der Kontext der Aussendung zur Teilnahme an einer Veranstaltung wird frei von Geschlechterstereotypen formuliert.

Vereinspezifische, über Flyer und/oder Folder vermittelte Informationen einzelner Mitgliedsvereine des ÖSBV sprechen alle eingangs erwähnten Bevölkerungsgruppen an (siehe Präambel).

## **7 Gender-Mainstreaming**

Bei Aussendungen des ÖSBV wird umfassend auf geschlechtersensible Sprache geachtet.

Kontakte zu den Medien werden zeitgerecht hergestellt. In der Folge werden die zuständigen Ansprechpersonen mit Reportagen, Bildern und Statistiken von allen am Sportgeschehen teilnehmenden Personen ausgestattet.

Der ÖSBV achtet darauf, dass Marketing- und Werbematerialien für Sportveranstaltungen genderneutral und frei von Geschlechterstereotypen sind.

Reportagen, Bilder und Statistiken werden von allen Vereinsangehörigen des ÖSBV im Sinne des Gender-Mainstreamings gleichwertig präsentiert.

Für den ÖSBV stehen Leistung, Qualifikation und Mitwirkung der Verbandsangehörigen im Vordergrund, und diese werden in der Medien- und internen Vereinsberichterstattung gendergerecht oder genderneutral namentlich kommuniziert.

Die Organisation des ÖSBV legt hohen Wert auf eine geschlechtergerechte Medienberichterstattung.

Ein Ziel des ÖSBV ist es, die geschlechtergerechte Medienpräsenz aller sportlichen Billarddisziplinen zu erhöhen.

## **8 Monitoring, Evaluation**

Regelmäßige oder anlassbedingte Updates der Richtlinien sind eingeplant.

Das Präsidium des ÖSBV, im Mai 2024